

Dienstplan KAVO

Datenschutz

Gesundheitsschutz

MAVO

maV

AVR

Kommunikation

Tandem

Arbeitszeit

Wirtschaftsausschuss

maV
SEMINARE
2022/2

Veranstalter

BGV Trier SB 2
MAV-Seminare

Ihre Ansprechpartnerin

Simone Becker // Tel 0651 7105 490
mav-seminare-trier@bistum-trier.de

in Kooperation mit



MAV-SEMINARE IM 2. HALBJAHR 2022

Liebe MAV-Mitglieder,

mit diesem Fortbildungsangebot für das 2. Halbjahr 2022 sollen wie bisher zum einen die „Neulinge“ unter Ihnen in die MAV-Arbeit eingeführt und zum anderen Sie alle in der laufenden MAV-Arbeit unterstützt werden. Hierbei werden sowohl fortlaufend grundsätzliche Fragestellungen beleuchtet als auch aktuellen Entwicklungen durch Einführung neuer Themen Rechnung getragen.

Nach den Wahlen im Jahr 2021 und dem daher stärker auf die Grundlagen fokussierten Programm bieten wir Ihnen nun auch im zweiten Halbjahr 2022 neben Grundlagenseminaren zur MAVO, KAVO und den AVR wieder vermehrt Vertiefungsthemen an.

Wir laden Sie herzlich ein!

Ihre Simone Becker
BGV Trier SB 2 – MAV-Seminare

Die Seminare sind als geeignet nach § 16 Absatz 1 MAVO Bistum Trier anerkannt.

Wir freuen uns über **Anregungen zu unserem Programm und Hinweise** darauf, welche Inhalte Sie sich zusätzlich wünschen – nur so können wir Ihren Bedürfnissen als MAV-Mitglieder so gut wie möglich gerecht werden.

Im Sinne einer reibungslosen Organisation mit den Tagungshäusern bitten wir um **Anmeldung bis 5 Wochen vor dem Seminartermin**. Anmeldungen innerhalb dieser 5-Wochen-Frist können gerne abgeklärt werden.

TERMINÜBERSICHT 2. HALBJAHR 2022

Datum	Beschreibung	Seite
12.09.	Grundlagen der MAV-Arbeit Teil 1	06
12.-13.09.	Arbeitszeit und Dienstplangestaltung in Kindertageseinrichtungen und die Rolle der MAV	06
19.-20.09.	Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) und die Rolle der MAV	08
20.-21.09.	Stress und psychische Belastungen in der Arbeitswelt	09
21.09.	Die Überlastungsanzeige und das richtige Verhalten der MAV	11
26.09.	Grundkurs KAVO Einführung in die Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung des Bistums Trier	12
26.-27.09.	Für die „alten Hasen“ Auffrischungsseminar für langjährige MAVen	13
27.-28.09.	Dienstplangestaltung und Arbeitszeitregelungen nach AVR	15
29.09.	Grundkurs KAVO Einführung in die Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung des Bistums Trier	16
05.-06.10.	Der Wirtschaftsausschuss in kirchlichen Unternehmen in der Praxis Aufbauseminar	17
06.10.	Grundlagen der MAV-Arbeit Teil 2	18

Datum	Beschreibung	Seite
10.-11.10.	Grundlagen der MAV-Arbeit	19
11.-13.10.	Beteiligungsrechte Theoretischer Unterbau und praktische Umsetzung	20
12.10.	Grundlagen der MAV-Arbeit Teil 1	21
09.-10.11.	Arbeitsvertragsrecht nach AVR Grundsätze und Regelungen	22
14.-15.11.	Grundlagen der MAV-Arbeit	24
15.-16.11.	Gewalt in sozialen Berufen Ursachen und Erscheinungsformen, Prävention und Handlungsmög- lichkeiten	25
21.-22.11.	Grundlagen der MAV-Arbeit	27
28.-29.11.	Gemeinsam die MAVO kennen- lernen und anwenden können Tandemschulung für Dienstgeber- vertreter und MAVen der gleichen Einrichtung	28
29.-30.11.	Digitalisierung Auswirkungen auf die Arbeits- welt, Wechselwirkungen mit dem Datenschutz und der MAVO	28
29.-30.11.	Gemeinsam die MAVO kennen- lernen und anwenden können Tandemschulung für Dienstgeber- vertreter und MAVen der gleichen Einrichtung	30
30.11.	Alkohol, Medikamente, Handy Strategien zum betrieblichen und menschlichen Umgang mit Sucht- problemen am Arbeitsplatz	32
01.12.	Grundlagen der MAV-Arbeit Teil 2	33
07.-08.12.	Beendigung von Arbeitsver- hältnissen	34

Datum	Beschreibung	Seite
12.-13.12.	Streiten – aber fair! Kommunikation und Konfliktfähigkeit der MAV	35
13.12.	Dienstplangestaltung im Schicht- und Wechselschichtsystem Einführung und Anwendung einer Dienstplan-Software	37
14.-15.12.	Wer schreibt, der bleibt! Wirksame Formen schriftlicher MAV-Arbeit	39



12. September 2022

Grundlagen der MAV-Arbeit Teil 1

2. Teil siehe Seite 18

Themen und Inhalte siehe Seite 21.

REFERENTIN

**Rechtsanwältin
Christina Merkel,**
Rechtsreferentin der
Haupt-MAV/ DiAG im
Bistum Limburg, Hünfelden

TAGUNGSORT & -ZEITEN

Vinzenz Pallotti University,
Pallottistraße 3,
56179 Vallendar

Stehkaffee 09:15 Uhr,
Seminarbeginn 09:30 Uhr,
Seminarende 16:00 Uhr

GEBÜHR

EUR 125,-

12. - 13. September 2022

Arbeitszeit und Dienstplangestaltung in Kindertageseinrichtungen und die Rolle der MAV

Arbeitszeit- und Dienstplangestaltung sind in Kindertageseinrichtungen zentrale Themen, die den speziellen Anforderungen gemäß abgestimmt werden müssen. Dabei sind sowohl die Vorschriften des staatlichen Arbeitsrechts als auch die entsprechenden Vorschriften der KAVO zu beachten. Zu klären sind die Beteiligungsrechte der MAV, insbesondere nach den §§ 36 bis 38 MAVO Bistum Trier.

Das Seminar führt in die einschlägigen Vorschriften des staatlichen und des kirchlichen Arbeitsrechts ein. Anhand

praktischer Beispiele wird die Rolle der MAV konkret dargestellt und eingeübt.

Bitte bringen Sie zum Seminar einen Laptop – soweit vorhanden – und einen USB Stick mit.

THEMEN

- ▶ Grundbegriffe aus dem staatlichen Arbeitsrecht
- ▶ Rechtliche Grundlagen der Arbeitszeitorganisation
- ▶ Vorschriften der KAVO bezüglich Arbeitszeit und Dienstplangestaltung
- ▶ Dienstplangestaltung und Schreiben von Dienstplänen
- ▶ Personaleinsatz und Arbeitszeitorganisation
- ▶ Mehrarbeit, Überstunden, Ausgleich und Zeitzuschläge
- ▶ Elternarbeit, Übernachtungen in der KiTa, Feste, Kindermessen und die Arbeitszeitregelung
- ▶ Beteiligungsrechte der MAV nach den §§ 36 - 38 MAVO Bistum Trier

REFERENTIN

Heidrun Back,
Mitglied der Sprechergruppe DiAG MAV A der Erzdiözese Freiburg/Br., Vorsitzende der MAV der Kirchengemeinde Maria Magdalena Mannheim, Mitglied der Mitarbeiterseite der Bistums-KODA der Erzdiözese Freiburg/Br., Hausleitung des Kinderhauses St. Laurentius, Mannheim

TAGUNGSORT & -ZEITEN

Gästehaus der Barmherzigen Brüder,
Nordallee 1,
54292 Trier

Stehkaffee 09:45 Uhr,
Seminarbeginn 10:00 Uhr,
Seminarende am 2. Tag um 16:00 Uhr

GEBÜHR

EUR 260,-

19. - 20. September 2022

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) und die Rolle der MAV

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) umfasst alle Maßnahmen und strukturellen Veränderungen einer Organisation, die die Gesundheit der Beschäftigten fördern sollen. Ziel ist, die betrieblichen Rahmenbedingungen, Strukturen und Prozesse so zu entwickeln und zu verändern, dass Arbeit und Organisation gesundheitsförderlich gestaltet und die Beschäftigten zu einem gesundheitsförderlichen Verhalten befähigt werden.

Zum BGM gehören auch Arbeitsschutz und Unfallverhütung, weswegen die MAV nicht nur nach § 26 Abs. 3 Nr. 7 MAVO Bistum Trier ein allgemeines Beteiligungsrecht hat, sondern auch starke Beteiligungsrechte in Form von Antrags- und Zustimmungsrecht nach den §§ 36 Abs. 1 Nr. 10, 37 Abs. 1 Nr. 10, 38 Abs. 1 Nr. 12 MAVO Bistum Trier.

In diesem Seminar wird das weite Feld des BGM vorgestellt und erörtert, wie die MAV ihre Möglichkeiten laut MAVO für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sinne der Dienstgemeinschaft gestaltend nutzen kann.

THEMEN

- ▶ Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) und Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM): Was ist darunter zu verstehen?
- ▶ Was gehört zum BGM?
- ▶ Welche Elemente des BGM gibt es bereits in den Einrichtungen?
- ▶ Was brauchen die Beschäftigten, welche Ressourcen und Möglichkeiten bietet die Einrichtung?
- ▶ Wie kann die MAV beteiligt werden und welche Beteiligungsmöglichkeiten sieht die MAVO vor?

REFERENT

Oliver Beut,
Vorstandsmitglied der DiAG
MAV im Erzbistum Paderborn und Beisitzer in der AVR-Schlichtungsstelle

TAGUNGSORT & -ZEITEN

Robert-Schuman-Haus,
Auf der Jüngt 1,
54293 Trier

Stehkaffee 09:45 Uhr,
Seminarbeginn 10:00 Uhr,
Seminarende am 2. Tag
um 16:00 Uhr

GEBÜHR

EUR 260,-

20. - 21. September 2022

Stress und psychische Belastungen in der Arbeitswelt Prävention als Aufgabe der MAV

Der Wandel in der Arbeitswelt stellt die Gesellschaft vor große Herausforderungen. Davon betroffen sind auch Arbeitsverhältnisse im kirchlichen und caritativen Bereich. Leistungsdruck, Arbeitsüberlastung und Zeitnot machen immer mehr Mitarbeiter krank.

In diesem Seminar werden Entstehung, Auftreten und Folgen von Stress und psychischen Belastungen in der Arbeitswelt erläutert sowie der interdisziplinäre Zusammenhang der psychologischen und rechtlichen Aspekte aufgezeigt.

In Fragen von Gefährdungsbeurteilung, Arbeits- und Gesundheitsschutz hat die MAV nach den Vorschriften der MAVO erzwingbare Mitbestimmungsrechte. Entsprechend werden die individual- und kollektivrechtlichen Regelungen, insbesondere die Rechte und Pflichten der MAV im Sinne der MAVO des Bistums Trier, umfassend und konkret dargestellt

THEMEN

Stress und psychische Belastungen – Was ist das eigentlich?

- ▶ Wissenschaftliche Stresskonzepte
- ▶ Ursachen und Auslöser (allgemein und im Betrieb), Beanspruchungsfolgen und Erkrankungen (Burnout, Depression, etc.)
- ▶ Rechtliche Einordnung des Begriffs „Psychische Belastung“

Persönliche Bewältigung

- ▶ Entspannen und loslassen
- ▶ Förderliche Denkweisen und Einstellungen entwickeln
- ▶ Stresssituationen wahrnehmen, annehmen und verändern
- ▶ Erholen und genießen

Institutionelle Bewältigung

- ▶ Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung
- ▶ Gestaltung von Arbeit hinsichtlich psychischer Belastungen
- ▶ Betriebliche Vorbeugemaßnahmen/ Stressprävention

Beteiligungsrechte und -pflichten der MAV

- ▶ Mitbestimmung der MAV im Rahmen des Betrieb-

lichen Gesundheitsmanagements (BGM)

- ▶ Mitbestimmung der MAV in einem Verfahren des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM)
- ▶ Gestaltungsmöglichkeiten in einer Dienstvereinbarung
- ▶ Möglichkeiten des Antragsrechts der MAV zur Ersetzung der fehlenden Einigung der Betriebsparteien durch Beschluss der Einigungsstelle

REFERENTEN

Diplom-Psychologe

Moritz Holz,
Ltd. Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, MEDIAN Klinik Berus

Rechtsanwalt

Thomas Schmitz,
Fachanwalt für Arbeitsrecht, Herne

TAGUNGsort & -ZEITEN

Robert-Schuman-Haus,
Auf der Jüngt 1,
54293 Trier

Stehkaffee 09:45 Uhr,
Seminarbeginn 10:00 Uhr,
Seminarende am 2. Tag
um 16:00 Uhr

GEBÜHR

EUR 400,-

21. September 2022

Die Überlastungsanzeige und das richtige Verhalten der MAV

Die Zunahme von Arbeitsbelastungen, verursacht u.a. durch ständigen Personalmangel, führt dazu, dass Beschäftigte an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit kommen. In diesem Kontext taucht der Begriff der Überlastungsanzeige auf.

Dieser Begriff ist dem deutschen Arbeitsschutzrecht zuzurechnen, jedoch nicht ausdrücklich in Gesetzen, Verordnungen oder Tarifverträgen definiert oder geregelt, sondern aus der betrieblichen Praxis entstanden. Die Überlastungsanzeige dient dazu, den Arbeitgeber auf organisatorische Mängel hinzuweisen, sodass diese ausgeräumt werden können. Die Verpflichtung des Arbeitnehmers, seine Arbeit mit größtmöglicher Sorgfalt zu erledigen, bleibt dabei bestehen. Jedoch fungiert die Überlastungsanzeige auch als Entlastungsanzeige, da Beschäftigte, die ihre Überlastung nicht anzeigen, möglicherweise eine Arbeitnehmerhaftung wegen Übernahmeverschulden treffen kann.

In diesem Seminar wird erörtert, wie eine Überlastungsanzeige korrekt gestellt wird und wie mit einer nicht zufriedenstellenden Reaktion seitens des Arbeitgebers umgegangen werden kann. Hierbei werden die Beteiligungsmöglichkeiten der MAV beleuchtet.

THEMEN

- ▶ Inhalte einer Überlastungsanzeige
- ▶ Was tun, wenn der Arbeitgeber auf die Überlastungsanzeige nicht reagiert?
- ▶ Welche Beteiligungsmöglichkeiten hat die MAV?
- ▶ Der Abschluss einer Dienstvereinbarung mit Regelungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz nach §§ 15-17 ArbSchG

REFERENT

Oliver Beut,
Vorstandsmitglied der DiAG
MAV im Erzbistum Pader-
born und Beisitzer in der
AVR-Schlichtungsstelle

GEBÜHR

EUR 125,-

TAGUNGSORT & -ZEITEN

Robert-Schuman-Haus,
Auf der Jüngt 1,
54293 Trier

Stehkaffee 09:15 Uhr,
Seminarbeginn 09:30 Uhr,
Seminarende 16:00 Uhr

26. September 2022

Grundkurs KAVO

**Einführung in die Kirchliche Arbeits- und Vergütungs-
ordnung des Bistums Trier**

Obwohl die KAVO das maßgebliche Arbeitsvertragsrecht für das Bistum Trier, die Kirchengemeinden, die KiTa gGmbHs und viele weitere kirchliche Rechtsträger darstellt, erscheint sie oft als ein sperriges und unbekanntes Werk. Ohne Kenntnis der KAVO ist aber eine erfolgreiche MAV-Arbeit gar nicht möglich.

Mit dem neuen Format einer ortsnahen Tagesveranstaltung (am 21.03. in Vallendar, am 22.03. in Trier sowie am 26.09. in Trier und am 29.09. in Wallerfangen) soll die Möglichkeit geboten werden, sich grundlegende Kenntnisse im Arbeitsvertragsrecht zu verschaffen.

THEMEN

- ▶ Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis
- ▶ Versetzung, Abordnung, Personalgestaltung
- ▶ Qualifizierung
- ▶ Arbeitszeit und Dienstreise; Dienstreisekosten-erstattung
- ▶ Arbeitsbefreiungstatbestände
- ▶ Kündigung
- ▶ Gesundheitsschutz
- ▶ grundlegende Eingruppierungsregelungen
- ▶ Einblick in die Entgeltordnung

REFERENT

Markus Krogull-Kalb,
MAV-Vorsitzender und
Mitglied der Gesamt-MAV,
Mitglied der Bistums-
KODA auf Mitarbeiterseite

TAGUNGSORT & -ZEITEN

Gästehaus der
Barmherzigen Brüder,
Nordallee 1,
54292 Trier

Stehkaffee 09:15 Uhr,
Seminarbeginn 09:30 Uhr,
Seminarende 16:00 Uhr

GEBÜHR

EUR 125,-

26. - 27. September 2022

Für die „alten Hasen“

Auffrischungsseminar für langjährige MAVen

Dieses Seminar bietet Mitarbeitervertreter/innen, die bereits länger im Amt sind, eine Auffrischung und Aktualisierung ihrer Kenntnisse im katholischen Mitbestimmungsrecht der MAVO. Hierzu werden essentielle Bestimmungen der MAVO selbst besprochen, wie z. B. die korrekten Ansprechpartner und Abläufe, Fristen, Rechtsfolgen und Rechtsmittel. Zudem werden die für die Mitbestimmung einschlägigen Regelungen der KAVO bzw. AVR (z. B. Eingruppierung und Arbeitszeit) sowie die sinnvolle Nutzung von Gesetzestexten und Kommentaren dargestellt.

THEMEN

- ▶ Grundlagen der MAV-Arbeit „im Schnelldurchgang“
- ▶ Ggf. Neuerungen durch die Pandemielage
- ▶ KAVO / AVR
- ▶ Gesetze und Kommentare nutzen und richtig lesen
- ▶ aktuelle Rechtsprechung (staatlich und kirchlich)
- ▶ Einigungsstelle und Arbeitsgericht

REFERENT

**Rechtsanwalt
Thomas Schmitz,**
Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Herne

TAGUNGSORT & -ZEITEN

Gästehaus der
Barmherzigen Brüder,
Nordallee 1,
54292 Trier

Stehkaffee 09:45 Uhr,
Seminarbeginn 10:00 Uhr,
Seminarende am 2. Tag um
16:00 Uhr

GEBÜHR

EUR 280,-

27. - 28. September 2022

Dienstplangestaltung und Arbeitszeitregelungen nach AVR

Organisation und Gestaltung der Arbeitszeit sind zentrale Themen für Einrichtungen der Pflege und Betreuung von Menschen. Dies gilt heute umso mehr, da ein kundenorientierter, ökonomischer, flexibler und zeitsouveräner Arbeitseinsatz vor dem Hintergrund der schwierigen Re-finanzierungssituation immer wichtiger wird. Es werden an praktischen Beispielen rechtssichere und praktikable Lösungsansätze zu Arbeitsvertragsinhalten, Arbeitszeitorganisation und Dienstplangestaltung erarbeitet sowie Musterdienstvereinbarungen vorgestellt.

THEMEN

- ▶ Arbeitszeitorganisation
 - ▶ Die rechtlichen Grundlagen
 - ▶ Ausgestaltung von Vertragsinhalten
 - ▶ Personaleinsatz und Arbeitszeitorganisation
- ▶ Dienstplangestaltung, insbesondere mit Blick auf familienfreundliche Arbeitszeiten
- ▶ Mitarbeiterführung, Umgang mit Konflikten
- ▶ Einsatz von Dienstplanprogrammen
- ▶ Beteiligung und Mitbestimmung der MAV

REFERENT

Michael Billeb,
Billeb Health Care Consult,
Anröchte: Beratung von MAVen im Bereich Mitbestimmungs-, Arbeits- und Tarifrecht, Arbeitsschutz und Datenschutz

TAGUNGSORT & -ZEITEN

Robert-Schuman-Haus,
Auf der Jüngt 1,
54293 Trier

Stehkaffee 09:45 Uhr,
Seminarbeginn 10:00 Uhr,
Seminarende am 2. Tag
um 16:00 Uhr

GEBÜHR

EUR 280,-

29. September 2022

Grundkurs KAVO

Einführung in die Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung des Bistums Trier

Obwohl die KAVO das maßgebliche Arbeitsvertragsrecht für das Bistum Trier, die Kirchengemeinden, die KiTa gGmbHs und viele weitere kirchliche Rechtsträger darstellt, erscheint sie oft als ein sperriges und unbekanntes Werk. Ohne Kenntnis der KAVO ist aber eine erfolgreiche MAV-Arbeit gar nicht möglich.

Mit dem neuen Format einer ortsnahen Tagesveranstaltung (am 21.03. in Vallendar, am 22.03. in Trier sowie am 26.09. in Trier und am 29.09. in Wallerfangen) soll die Möglichkeit geboten werden, sich grundlegende Kenntnisse im Arbeitsvertragsrecht zu verschaffen.

THEMEN

- ▶ Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis
- ▶ Versetzung, Abordnung, Personalgestellung
- ▶ Qualifizierung
- ▶ Arbeitszeit und Dienstreise; Dienstreisekostenerstattung
- ▶ Arbeitsbefreiungstatbestände
- ▶ Kündigung
- ▶ Gesundheitsschutz
- ▶ grundlegende Eingruppierungsregelungen
- ▶ Einblick in die Entgeltordnung

REFERENT

Markus Krogull-Kalb,
MAV-Vorsitzender und Mitglied der Gesamt-MAV, Mitglied der Bistums-KODA auf Mitarbeiterseite

TAGUNGORT & -ZEITEN

Haus Sonntental,
66798 Wallerfangen

Stehkaffee 09:15 Uhr,
Seminarbeginn 09:30 Uhr,
Seminarende 16:00 Uhr

GEBÜHR

EUR 125,-

05. - 06. Oktober 2022

Der Wirtschaftsausschuss in kirchlichen Unternehmen in der Praxis

Aufbauseminar – eine Anmeldung setzt die Teilnahme am entsprechenden Grundlagenseminar voraus

Dieser Kurs gilt als Aufbaukurs für Mitglieder der MAV, welche durch ihre Tätigkeiten im Wirtschaftsausschuss nach § 27b MAVO auf gleicher Augenhöhe mit dem Dienstgeber ökonomische Fragestellungen beraten wollen. Durch die neuen Möglichkeiten der novellierten MAVO können weitreichende ökonomische Analysen mithilfe der umfangreichen Unterlagen vom Dienstgeber durchgeführt werden. Dazu werden in diesem Kurs speziell auf Non-Profit-Unternehmen zugeschnittene betriebswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt und der Wirtschaftsprüfungsbericht mit seinem Jahresabschluss und sonstigen Inhalten werden grundlegend analysiert und für Fragestellungen gegenüber dem Dienstgeber aufbereitet.

Bitte bringen Sie zum Seminar einen USB-Stick sowie einen Taschenrechner und ein Lineal mit. Sollten Sie den Wirtschaftsprüfungsbericht des eigenen Unternehmens mitbringen können, wäre dies hilfreich.

THEMEN

- ▶ Wiederholung und Intensivierung von Inhalten des 1. Kurses
 - ▶ Einführung in die Bilanzpolitik
 - ▶ Inwieweit können Kennzahlen die Arbeit der MAV und des Wirtschaftsausschusses erleichtern?
 - ▶ Systematisierung der Kennzahlen und Einführung in die Excel-basierte Kennzahlenanalyse
- ▶ Erarbeitung von Kennziffern zur Vermögens- und Finanzlage
 - ▶ Quoten für das Eigen- und Fremdkapital
 - ▶ Finanzierungssicherheit des Vermögens
 - ▶ Liquiditätssituation zur Deckung der Verbindlichkeiten, Kennziffern

zur Rentabilität, Umschlagskennziffern

- ▶ Erarbeitung von Kennziffern der Ertragslage
 - ▶ Cash-Flow-Analyse
 - ▶ Produktivitätskennziffern für den Mitarbeiter
 - ▶ Bedeutung einer Sozialbilanz. Wann ist ein Investitionsstau feststellbar?
 - ▶ Ausblick auf die Möglichkeiten eines Controlling

REFERENT

**Diplom-Volkswirt
Ralf Welter, Aachen**

TAGUNGSORT & -ZEITEN

Gästehaus der
Barmherzigen Brüder,
Nordallee 1,
54292 Trier

Stehkaffee 09:45 Uhr,
Seminarbeginn 10:00 Uhr,
Seminarende 2. Tag um
16:00 Uhr

GEBÜHR

EUR 280,-

06. Oktober 2022

Grundlagen der MAV-Arbeit Teil 2
eine Anmeldung setzt die Teilnahme an
Teil 1 voraus, siehe Seite 6

Themen und Inhalte siehe Seite 33.

REFERENTIN

**Rechtsanwältin
Christina Merkel,**
Rechtsreferentin der
Haupt-MAV/DiAG im
Bistum Limburg

TAGUNGSORT & -ZEITEN

Vinzenz Pallotti University,
Pallottistraße 3,
56179 Vallendar

Stehkaffee 09:15 Uhr,
Seminarbeginn 09:30 Uhr,
Seminarende 16:00 Uhr

GEBÜHR

EUR 125,-

10. - 11. Oktober 2022

Grundlagen der MAV-Arbeit

Dieses Seminar führt in die grundlegenden Aspekte der MAVO ein, definiert die Ansprechpartner auf der jeweiligen Seite und vermittelt die Grundlagen, MAV-Arbeit zu organisieren und erfolgreich umsetzen zu können.

Ebenso setzt sich das Seminar mit der konkreten, praktischen Arbeit der MAV innerhalb der Dienstgemeinschaft auseinander, stellt die unterschiedlichen Formen der Beteiligung dar und geht konkret auf die Umsetzung ihrer Rechte und Gestaltungsmöglichkeiten durch die MAV ein. Die Instrumente, die die MAV per Gesetz hat, werden im Besonderen verdeutlicht.

THEMEN

- ▶ Die MAVO – Gesetzliche Grundlage der MAV-Arbeit
- ▶ Ansprechpartner für die MAV auf Dienstgeberseite
- ▶ Ansprechpartner für den Dienstgeber bei der MAV
- ▶ Grundlagen, um MAV-Arbeit umsetzen zu können
- ▶ Aufgaben des Vorstandes
- ▶ Die Bedeutung der Mitgliederversammlung
- ▶ Organisation der MAV-Arbeit
- ▶ Formen der Beteiligung
- ▶ Anhörung und Mitberaterung
- ▶ Zustimmungsverfahren
- ▶ Rechtsdurchsetzung durch die MAV

REFERENTIN

**Rechtsanwältin Brigitte
Strubel-Mattes, Fach-**
anwältin für Arbeitsrecht,
Wiesbaden; ehemals Leiterin
der Landesrechtsschutzstelle
der GEW Rheinland-Pfalz
und Rechtsreferentin der
GEW Rheinland-Pfalz

TAGUNGSORT & -ZEITEN

Robert-Schuman-Haus,
Auf der Jüngt 1,
54293 Trier

Stehkaffee 09:45 Uhr,
Seminarbeginn 10:00 Uhr,
Seminarende am 2. Tag
um 16:00 Uhr

GEBÜHR

EUR 280,-

11. - 13. Oktober 2022

Beteiligungsrechte

Theoretischer Unterbau und praktische Umsetzung

Im Rahmen dieses Seminars werden sowohl die „schwachen“ als auch die „starken“ Beteiligungsrechte der MAV beleuchtet. Nach theoretischer Unterrichtung werden die Beteiligungsrechte hierbei jeweils in praxisbezogenen Übungen vertieft. Die MAV-Mitglieder sollen so in die Lage versetzt werden, sowohl korrekt auf Handlungen des Dienstgebers zu reagieren als auch die Initiative zu ergreifen, wenn unzureichende Vorlagen bzw. Untätigkeit der Dienstgeberseite dies erforderlich machen.

THEMEN

- ▶ Das Informationsrecht
- ▶ Anhörung und Mitberatung
- ▶ Anhörung und Mitberatung bei Kündigung
- ▶ Das Vorschlagsrecht
- ▶ Das Zustimmungsrecht
- ▶ Das Antragsrecht
- ▶ Die Dienstvereinbarung

REFERENTEN

Christina Merkel,
Rechtsreferentin der
Haupt-MAV/DiAG im
Bistum Limburg

Jürgen Ipers, langjähriges
Mitglied der DiAG Köln,
Referent am KSI in Köln
und Mitglied des dortigen
Fortbildungsausschusses

TAGUNGSORT & -ZEITEN

Gästehaus der
Barmherzigen Brüder,
Nordallee 1, 54292 Trier

Stehkaffee 09:45 Uhr,
Seminarbeginn 10:00 Uhr,
Seminarende am 3. Tag um
16:00 Uhr

GEBÜHR

EUR 550,-

12. Oktober 2022

Grundlagen der MAV-Arbeit Teil 1

2. Teil siehe Seite 33

Der erste Teil dieses Seminars führt in die grundlegenden Aspekte der MAVO ein, definiert die Ansprechpartner auf der jeweiligen Seite und vermittelt die Grundlagen, MAV-Arbeit zu organisieren und erfolgreich umsetzen zu können.

THEMEN

- ▶ Die MAVO – Gesetzliche Grundlage der MAV-Arbeit
- ▶ Ansprechpartner für die MAV auf Dienstgeberseite
- ▶ Ansprechpartner für den Dienstgeber bei der MAV
- ▶ Grundlagen, um MAV-Arbeit umsetzen zu können
- ▶ Aufgaben des Vorstandes
- ▶ Die Bedeutung der Mitarbeiterversammlung
- ▶ Organisation der MAV-Arbeit

REFERENTIN

**Rechtsanwältin
Brigitte Strubel-Mattes**,
Fachanwältin für Arbeitsrecht,
Wiesbaden; ehemals Leiterin der Landesrechtsschutzstelle der
GEW Rheinland-Pfalz und
Rechtsreferentin der GEW
Rheinland-Pfalz

TAGUNGSORT & -ZEITEN

Haus Sonntal,
66798 Wallerfangen

Stehkaffee 09:15 Uhr,
Seminarbeginn 09:30 Uhr,
Seminarende 16:00 Uhr

GEBÜHR

EUR 125,-

09. - 10. November 2022

Arbeitsvertragsrecht nach AVR Grundsätze und Regelungen

Dieses Seminar vermittelt einen Überblick über die wesentlichen Regelungen der AVR. Es richtet sich an Mitarbeitervertreter/Innen, die bislang keine oder wenig Erfahrungen im Umgang mit den AVR des Deutschen Caritasverbandes gemacht haben. Die Systematik der AVR wird dargestellt, Grundkenntnisse werden vermittelt und in einen Zusammenhang mit den Mitbestimmungsmöglichkeiten nach der MAVO gestellt. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, in den Schwerpunkten Vergütungsrecht und Arbeitszeitrecht Verhandlungskompetenz gegenüber dem Dienstgeber zu entwickeln.

THEMEN

- ▶ Die Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) des Deutschen Caritasverbandes und ihre Stellung im Arbeitsvertragsrecht
- ▶ Zustandekommen der AVR – Funktion und Rolle der Arbeitsrechtlichen Kommission (AK)
- ▶ Struktur und Aufbau der AVR
- ▶ Prinzipien der Vertragsgestaltung: Einstellung, Befristung, Teilzeit, Beendigung des Arbeitsverhältnisses sowie Rechte und Pflichten des Dienstnehmers und des Dienstgebers aus dem Arbeitsverhältnis
- ▶ Dienstbezüge und Vergütungsregelungen: Entgelt, Grundlagen der Eingruppierung, Bewährungsaufstieg, Regelvergütungsstufen, Zulagen, Zeitzuschläge, u. a.
- ▶ Besonderheiten in der Ärztevergütung, bei den Pflegekräften und im Sozial- und Erziehungsdienst
- ▶ Praxisbeispiele zur Eingruppierung nach AVR
- ▶ Zuwendungen: Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- ▶ Grundzüge des Arbeitszeitrechts

- ▶ Urlaubsregelungen
- ▶ Lohnfortzahlung im Krankheitsfall
- ▶ Mitbestimmung der MAV, insbesondere bei Einstellung, Eingruppierung, Stufenfestsetzung, Arbeitszeiten und Dienstplangestaltung
- ▶ Ungelöste Fragen zum AVR-Arbeitsvertragsrecht aus der täglichen Praxis der Teilnehmenden

REFERENT

Michael Billeb, Billeb Health Care Consult, Anröchte: Beratung von MAVen im Bereich Mitbestimmungs-, Arbeits- und Tarifrecht, Arbeitsschutz und Datenschutz

TAGUNGSORT & -ZEITEN

Robert-Schuman-Haus,
Auf der Jüngt 1,
54293 Trier

Stehkaffee 09:45 Uhr,
Seminarbeginn 10:00 Uhr,
Seminarende am 2. Tag
um 16:00 Uhr

GEBÜHR

EUR 280,-



14. - 15. November 2022

Grundlagen der MAV-Arbeit

Dieses Seminar führt in die grundlegenden Aspekte der MAVO ein, definiert die Ansprechpartner auf der jeweiligen Seite und vermittelt die Grundlagen, MAV-Arbeit zu organisieren und erfolgreich umsetzen zu können.

Ebenso setzt sich das Seminar mit der konkreten, praktischen Arbeit der MAV innerhalb der Dienstgemeinschaft auseinander, stellt die unterschiedlichen Formen der Beteiligung dar und geht konkret auf die Umsetzung ihrer Rechte und Gestaltungsmöglichkeiten durch die MAV ein. Die Instrumente, die die MAV per Gesetz hat, werden im Besonderen verdeutlicht.

THEMEN

- ▶ Die MAVO – Gesetzliche Grundlage der MAV-Arbeit
- ▶ Ansprechpartner für die MAV auf Dienstgeberseite
- ▶ Ansprechpartner für den Dienstgeber bei der MAV
- ▶ Grundlagen, um MAV-Arbeit umsetzen zu können
- ▶ Aufgaben des Vorstandes
- ▶ Die Bedeutung der Mitgliederversammlung
- ▶ Organisation der MAV-Arbeit
- ▶ Formen der Beteiligung
- ▶ Anhörung und Mitberatung
- ▶ Zustimmungsverfahren
- ▶ Rechtsdurchsetzung durch die MAV

REFERENTIN

Rechtsanwältin

Christina Merkel,
Rechtsreferentin der
Haupt-MAV/DiAG
im Bistum Limburg,
Hünfelden

TAGUNGORT & -ZEITEN

Gästehaus der
Barmherzigen Brüder,
Nordallee 1,
54292 Trier

Stehkaffee 09:45 Uhr,
Seminarbeginn 10:00 Uhr,
Seminarende am 2. Tag
um 16:00 Uhr

GEBÜHR

EUR 280,-

15. - 16. November 2022

Gewalt in sozialen Berufen

Ursachen und Erscheinungsformen,
Prävention und Handlungsmöglichkeiten

Das Thema Gewalt und Aggression spielt in pflegenden oder betreuenden Berufen in zweierlei Hinsicht eine wichtige Rolle: Zum einen werden Pflegekräfte bzw. ErzieherInnen zur Zielscheibe von Gewalt und Aggressionen von Seiten der zu pflegenden Menschen bzw. der zu betreuenden Kinder. Dieser Umstand führt zusätzlich zu einer psychischen Belastung am Arbeitsplatz. Zum anderen gibt es auch Situationen, in denen sich Pflegekräfte bzw. ErzieherInnen aggressiv oder gewalttätig gegenüber den ihnen anvertrauten zu Pflegenden bzw. Kindern verhalten. Genauso können entsprechende Gewalterfahrungen in allen anderen Arbeitsbereichen der pflegenden und betreuenden Berufe auftreten, wie z.B. im Beratungsbereich oder bei der Arbeit mit psychisch kranken oder wohnungslosen Menschen.

In diesem Seminar geht es einerseits um Prävention und Prophylaxe durch z.B. eine entsprechende Dienstvereinbarung. Andererseits werden die Folgen konkreter Vorfälle beleuchtet, wie z.B. die Behandlung des Vorwurfs einer Vertragsverletzung gegenüber einer Pflegekraft mit Aufklärung des Sachverhalts durch den Dienstgeber und Beteiligung der MAV.

In Vorträgen, Diskussionen und kleinen Workshops wird das Thema Gewalt in sozialen Berufen in seiner gesamten psychologischen und juristischen Tragweite erörtert. Sie haben Gelegenheit über erlebte Situationen zu sprechen, hilfreiche Handlungsmöglichkeiten kennenzulernen und die Rolle der MAV in diesem Gefüge zu reflektieren.

21. - 22. November 2022

THEMEN

- ▶ Was ist Gewalt und wie entsteht sie? Wie kommt es, dass betreute Menschen bzw. pflegende Menschen gewalttätig oder aggressiv werden? Wo liegen besondere Belastungsfaktoren im eigenen Berufsfeld?
- ▶ Welche Rahmenbedingungen und Maßnahmen schützen vor Gewalt? Was ist davon an der eigenen Arbeitsstelle bereits umgesetzt? Was kann und sollte noch umgesetzt werden? Welche Rolle kommt dabei der MAV zu?
- ▶ Welche juristischen Aspekte sind für die Thematik relevant und sollten bei der Arbeit der MAV berücksichtigt werden?

REFERENTEN

Diplom-Psychologin
Dr. Andrea Mohr,
 Trier

Rechtsanwalt
Thomas Schmitz,
 Fachanwalt für
 Arbeitsrecht, Herne

TAGUNGSORT & -ZEITEN

Gästehaus der
 Barmherzigen Brüder,
 Nordallee 1,
 54292 Trier

Stehkaffee 09:45 Uhr,
 Seminarbeginn 10:00 Uhr,
 Seminarende am 2. Tag
 um 16:00 Uhr

GEBÜHR

EUR 380,-

Grundlagen der MAV-Arbeit

Dieses Seminar führt in die grundlegenden Aspekte der MAVO ein, definiert die Ansprechpartner auf der jeweiligen Seite und vermittelt die Grundlagen, MAV-Arbeit zu organisieren und erfolgreich umsetzen zu können.

Ebenso setzt sich das Seminar mit der konkreten, praktischen Arbeit der MAV innerhalb der Dienstgemeinschaft auseinander, stellt die unterschiedlichen Formen der Beteiligung dar und geht konkret auf die Umsetzung ihrer Rechte und Gestaltungsmöglichkeiten durch die MAV ein. Die Instrumente, die die MAV per Gesetz hat, werden im Besonderen verdeutlicht.

THEMEN

- ▶ Die MAVO – Gesetzliche Grundlage der MAV-Arbeit
- ▶ Ansprechpartner für die MAV auf Dienstgeberseite
- ▶ Ansprechpartner für den Dienstgeber bei der MAV
- ▶ Grundlagen, um MAV-Arbeit umsetzen zu können
- ▶ Aufgaben des Vorstandes
- ▶ Die Bedeutung der Mitgliederversammlung
- ▶ Organisation der MAV-Arbeit
- ▶ Formen der Beteiligung
- ▶ Anhörung und Mitberatung
- ▶ Zustimmungsverfahren
- ▶ Rechtsdurchsetzung durch die MAV

REFERENTIN

Rechtsanwältin
Christina Merkel,
 Rechtsreferentin der
 Haupt-MAV/DiAG
 im Bistum Limburg,
 Hünfelden

TAGUNGSORT & -ZEITEN

Gästehaus der
 Barmherzigen Brüder,
 Nordallee 1,
 54292 Trier

Stehkaffee 09:45 Uhr,
 Seminarbeginn 10:00 Uhr,
 Seminarende am 2. Tag
 um 16:00 Uhr

GEBÜHR

EUR 280,-

28. - 29. November 2022

Gemeinsam die MAVO kennenlernen und anwenden können

Tandemschulung für Dienstgebervetreter und MAVen der gleichen Einrichtung

Themen und Inhalte siehe Seite 30.

REFERENT

Manfred Jüngst,
Vorsitzender Richter des
diözesanen Arbeitsgerichts
für den MAVO-Bereich
Köln, Vorsitzender Richter
am Landesarbeitsgericht
Köln a. D.

TAGUNGSORT & -ZEITEN

Gästehaus der
Barmherzigen Brüder,
Nordallee 1, 54292 Trier

Stehkaffee 09:45 Uhr,
Seminarbeginn 10:00 Uhr,
Seminarende am 2. Tag
um 16:00 Uhr

GEBÜHR

EUR 280,-

29. - 30. November 2022

Digitalisierung

Auswirkungen auf die Arbeitswelt, Wechselwirkungen mit dem Datenschutz und der MAVO

Digitalisierung, ein Wort hinter dem sich viel versteckt. Arbeit kann beinahe überall und zu jeder Tageszeit erledigt werden. Hierdurch verändern sich Arbeitsabläufe und somit auch der Arbeitsalltag.

Doch was bedeutet dies für die MAV-Arbeit? Wenn die digitale Technik Arbeitsprozesse, Arbeitsorganisation wie auch Aufgaben, Tätigkeiten und Qualifikationsanforderungen

nachhaltig verändert, so berührt dies unmittelbar Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte der MAV.

Die MAV muss hier den digitalen Wandel im Sinne der Beschäftigten mitgestalten und ihre Position zu diesem Thema stärken. Wie gehen wir mit E-Mails, Chipkarten jeglicher Art, ob zum Tür öffnen, Essensverrechnung oder Parken um? Nutzen wir Sozial Media und wenn ja, wie ist die Anwendung geregelt? Gibt es eine Homepage und hat die MAV hier einen Platz? Gibt es Videoüberwachung und wie ist diese geregelt? Darf ich elektronische Nachrichten mit Mitarbeiter- / Patienten- oder Kinderdaten versenden?

THEMEN

- ▶ An welche Datenschutzbestimmungen müssen sich der Dienstgeber und die MAV selbst halten?
- ▶ Mitwirkungsrechte der MAV bei verschiedensten Themen der Digitalisierung (Dienstplanprogramm, Essenskarten, Transponder mit Zutrittsrechten, Nutzung von Mobilgeräten)
- ▶ Digitalisierung und Arbeitsschutz (Arbeitsplatzgestaltung, Ergonomie)
- ▶ Auf was muss die MAV bei der Einführung von Programmen achten, was muss die MAV hierbei dulden und was nicht?
- ▶ Möglichkeiten der Mitarbeiterüberwachung durch die Digitalisierung, Risiken und Chancen
- ▶ Nutzen der Digitalisierung für die MAV (Eigener Auftritt der MAV auf

der Homepage des Unternehmens, Newsletter an Mitarbeiter, schnelle Kommunikationswege, Video-Konferenzen)

- ▶ Konkretisierung des KDG durch die KDG-DVO

REFERENT

Bernhard Weber,
Fachkraft für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und Datenschutzbeauftragter am St. Marienkrankenhaus in Ludwigshafen am Rhein

TAGUNGSORT & -ZEITEN

Robert-Schuman-Haus,
Auf der Jüngt 1,
54293 Trier

Stehkaffee 09:45 Uhr,
Seminarbeginn 10:00 Uhr,
Seminarende am 2. Tag
um 16:00 Uhr

GEBÜHR

EUR 280,-

29. - 30. November 2022

Gemeinsam die MAVO kennenlernen und anwenden können

Tandemschulung für Dienstgebervertreter und MAVen der gleichen Einrichtung

„Der Dienst in der Kirche verpflichtet Dienstgeber und Mitarbeitervertretung in besonderer Weise, vertrauensvoll zusammenzuarbeiten und sich bei der Erfüllung der Aufgaben gegenseitig zu unterstützen. Dienstgeber und Mitarbeitervertretung haben darauf zu achten, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Recht und Billigkeit behandelt werden“ (§ 26 Abs. 1 S. 1-2 MAVO Bistum Trier). Dienstgeber und MAV sollen also „auf Augenhöhe“ agieren. Der Dienstgemeinschaftsgedanke zeichnet sich durch gemeinsames Gestalten und gemeinsames Verantworten aller Beteiligten aus. Im Verhältnis zwischen Dienstgeber und MAV stellt sich die gelebte Dienstgemeinschaft oftmals jedoch als eine Herausforderung dar.

Mit diesem Seminar sollen Dienstgebervertreter und MAV-Mitglieder gemeinsam die gesetzlichen Vorschriften der MAVO und insbesondere ihre hieraus erwachsenden Rollen kennen lernen. Entsprechend werden die Vorschriften in der MAVO für die Amtsführung und die Beteiligungsrechte der MAV vorgestellt und erörtert.

ANWESENHEIT!



HINWEIS:

In diesem Seminar ist die Anwesenheit von Dienstgebervertretern und Mitgliedern der MAV aus derselben Einrichtung unabdingbar!

THEMEN

- ▶ Der Dritte Weg – Das Arbeitsrecht der Kirche und seine Grundlagen
- ▶ Die Grundordnung des kirchlichen Dienstes im Rahmen kirchlicher Arbeitsverhältnisse als Basis des Arbeitsrechts der katholischen Kirche
- ▶ AVR bzw. KAVO – Kirchlicher Tarifvertrag?
- ▶ Die MAVO als gesetzliche Grundlage der MAV-Arbeit
- ▶ Amts- und Geschäftsführung der MAV: §§ 21-25 MAVO
- ▶ Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen Dienstgeber und der MAV
- ▶ Allgemeine Aufgaben der MAV nach § 26 MAVO
- ▶ Anhörung, Mitberatung, Vorschlagsrecht, Zustimmungsrechte: §§ 29-36 MAVO
- ▶ Antragsrecht, Dienstvereinbarung: §§ 37-38 MAVO

REFERENTIN

Rechtsanwältin Brigitte Strubel-Mattes, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Wiesbaden; ehemals Leiterin der Landesrechtsschutzstelle der GEW Rheinland-Pfalz und Rechtsreferentin der GEW Rheinland-Pfalz

TAGUNGSORT & -ZEITEN

Gästehaus der Barmherzigen Brüder, Nordallee 1, 54292 Trier

Stehkaffee 09:45 Uhr, Seminarbeginn 10:00 Uhr, Seminarende am 2. Tag um 16:00 Uhr

GEBÜHR

EUR 280,-

30. November 2022

Alkohol, Medikamente, Handy

Strategien zum betrieblichen und menschlichen Umgang mit Suchtproblemen am Arbeitsplatz

Das Thema Sucht hat auch in der Arbeitswelt stark an Relevanz gewonnen. Nicht nur der Konsum von Alkohol und Zigaretten, sondern auch der missbräuchliche Umgang mit Tabletten, Handys oder sozialen Medien kann schnell und schleichend zu anderen Suchtformen führen. Es wird spätestens dann zum betrieblichen Problem, wenn hierdurch Schwierigkeiten in der kollegialen Zusammenarbeit, hohe krankheitsbedingte Fehlzeiten oder mehr Betriebsunfälle auftreten. Vorgesetzte und Arbeitnehmervertreter sind mit Einzelfällen oft überfordert, die Kollegen verunsichert.

Im Seminar erfahren Sie, wie Sie das Thema Sucht am Arbeitsplatz offen angehen und Lösungen finden können. Sie lernen die betrieblichen Möglichkeiten für Reaktionen und Hilfe kennen und erhalten das rechtliche und praktische Grundwissen, um frühzeitig und angemessen zu reagieren. Dies hilft den Betroffenen wie auch den Kolleginnen und Kollegen und letztlich der ganzen Organisation.

THEMEN

- ▶ Allgemeines zum Thema Sucht: Suchtmittel; stoffbedingte Süchte, verhaltensbedingte Süchte
- ▶ Entstehung von Sucht
- ▶ Wirkung von Alkohol und anderen Suchtmitteln
- ▶ Heilung von Suchtmittel-erkrankungen: Therapiearten, Effizienz und Grenzen, Heilungschancen
- ▶ Erkennen von Suchtproblemen am Arbeitsplatz und Möglichkeiten zum betrieblichen Umgang mit betroffenen Beschäftigten
- ▶ Arbeitsrechtliche Situation von Suchtmittelkranken
- ▶ Vorstellung des Präventionskonzepts des Bistums Trier

REFERENTEN

Beate Kloy,
Ansprechpartnerin für Sucht und Suchtprävention, Strategiebereich 2: Personalfürsorge, Bischöfliches Generalvikariat Trier

Jörg Hoffmann,
Leitender Oberarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie & -psychotherapie am Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen, Trier

TAGUNGORT & -ZEITEN

Gästehaus der Barmherzigen Brüder, Nordallee 1, 54292 Trier

Stehkaffee 09:15 Uhr,
Seminarbeginn 09:30 Uhr,
Seminarende 16:00 Uhr

GEBÜHR

EUR 125,-

01. Dezember 2022

Grundlagen der MAV-Arbeit Teil 2

eine Anmeldung setzt die Teilnahme an Teil 1 voraus, siehe Seite 21

Der zweite Teil dieses Seminars setzt sich primär mit der konkreten, praktischen Arbeit der MAV innerhalb der Dienstgemeinschaft auseinander und stellt die unterschiedlichen Formen der Beteiligung dar. Außerdem wird darauf eingegangen, wie die MAV ihre Rechte und Gestaltungsmöglichkeiten umsetzt und welche Instrumente ihr zur Durchsetzung per Gesetz zur Verfügung stehen.

THEMEN

- ▶ Formen der Beteiligung
- ▶ Anhörung und Mitberatung
- ▶ Zustimmungsverfahren
- ▶ Rechtsdurchsetzung durch die MAV

REFERENTIN

**Rechtsanwältin
Brigitte Strubel-Mattes,**
Fachanwältin für Arbeitsrecht,
Wiesbaden; ehemals Leiterin der Landesrechtsschutzstelle der GEW Rheinland-Pfalz und Rechtsreferentin der GEW Rheinland-Pfalz

TAGUNGSORT & -ZEITEN

Haus Sonnental,
66798 Wallerfangen

Stehkaffee 09:15 Uhr,
Seminarbeginn 09:30 Uhr,
Seminarende 16:00 Uhr

GEBÜHR

EUR 125,-

07. - 08. Dezember 2022

Beendigung von Arbeitsverhältnissen und MAV-Beteiligung bei Kündigungen

Zu den wichtigsten und anspruchsvollsten Aufgaben einer Mitarbeitervertretung zählt die Beteiligung bei Kündigungen. Die fehlerhafte Mitwirkung der MAV bei Kündigungen kann gravierende Konsequenzen nach sich ziehen - bis hin zur Unwirksamkeit der Kündigung. Darum ist es für MAVen besonders wichtig, sich mit dieser Thematik zu befassen. Neben der Vermittlung des Wissens über mögliche Gründe der Beendigung von Dienstverhältnissen und ordentliche und außerordentliche Kündigungen bietet das Seminar einen umfassenden Überblick über den allgemeinen Kündigungsschutz und dessen gerichtliche Durchsetzbarkeit.

THEMEN

- ▶ Die Beendigung von Arbeitsverhältnissen
U.a.: Anfechtung, Befristung, Aufhebungsvertrag, Kündigung, Änderungskündigung, Verrentung
- ▶ Kündigungsschutz U.a.: Kündigungsschutz nach KSchG, MAV-Mitwirkung bei Kündigungen, Arbeitspapiere, Sperrfristen
- ▶ Angreifbarkeit von Kündigungen
U.a.: Kirchliche und weltliche Arbeitsgerichtsbarkeit, Kündigungsschutzklagen, Verfahrensabläufe,

Unterstützungsmöglichkeiten durch die MAV

TAGUNGSORT & -ZEITEN

Robert-Schuman-Haus,
Auf der Jüngt 1, 54293 Trier

Stehkaffee 09:45 Uhr,
Seminarbeginn 10:00 Uhr,
Seminarende am 2. Tag
um 16:00 Uhr

GEBÜHR

EUR 380,-

REFERENTIN

**Rechtsanwältin
Christina Merkel,**
Rechtsreferentin der Haupt-
MAV/DiAG im Bistum Limburg
Jürgen Ipers,
langjähriges Mitglied der
DiAG Köln, Referent am KSI
in Köln und Mitglied des
dortigen Fortbildungsausschusses

12. - 13. Dezember 2022

„Streiten – aber fair!“ Kommunikation und Konfliktfähigkeit der MAV

Jedes MAV-Mitglied steht in seinem Betrieb, seiner Einrichtung auf zwei Ebenen: Einerseits steht das MAV-Mitglied auf Augenhöhe mit dem Dienstgeber im Sinne der lebendig gelebten Dienstgemeinschaft. Die andere Ebene ist die der Mitarbeiterin, des Mitarbeiters mit der arbeitsvertraglich vereinbarten Tätigkeit. Zwischen beiden Ebenen muss getrennt werden, was durchaus schwerfallen kann, aber sein muss. Aus diesem Zwiespalt heraus können Konflikte entstehen und die Kommunikation zwischen Dienstgeber und MAV betroffen sein.

Und selbst, wenn die Rollenverteilung immer korrekt umgesetzt und gelebt wird, findet sich noch genug Konfliktpotenzial, beispielsweise bei unterschiedlicher Einschätzung von Eingruppierungsfragen oder ganz prinzipiell bezüglich des Umfangs und der Umsetzung der Mitbestimmungsrechte, sowie in der Zusammenarbeit innerhalb des Gremiums.

In diesem Seminar sollen die Kommunikations- und Konfliktfähigkeit der MAVen gestärkt werden. Konkrete Situationen werden anhand MAVO-bezogener konkreter Beispiele fallbezogen erörtert und Strategien eingeübt. Ganz konkret wird an Beispielen aus der MAV-Arbeit als auch an Schulfällen gearbeitet.

THEMEN

- ▶ Erfolgreich mit dem Dienstgeber verhandeln und Gespräche führen
- ▶ Kommunikationskompetenz festigen
- ▶ Konflikt oder Meinungsverschiedenheit?
- ▶ Haltung der MAV in Konflikten
- ▶ Trennung der Ebenen: MAV-Mitglied und Mitarbeiter/-in mit arbeitsvertraglicher Tätigkeit
- ▶ Überprüfung des eigenen Konfliktverhaltens
- ▶ Praktische Übungen an Alltagssituationen mit Rhetoriktraining
- ▶ Aufbau von Argumentationen

REFERENT

Oliver Beuth,
Vorstandsmitglied der DiAG MAV im Erzbistum Paderborn und Beisitzer in der AVR-Schlichtungsstelle

TAGUNGSORT & -ZEITEN

Gästehaus der Barmherzigen Brüder, Nordallee 1, 54292 Trier

Stehkaffee 09:45 Uhr,
Seminarbeginn 10:00 Uhr,
Seminarende am 2. Tag um 16:00 Uhr

GEBÜHR

EUR 280,-

13. Dezember 2022

Dienstplangestaltung im Schicht- und Wechselschichtsystem

Einführung und Anwendung einer Dienstplan-Software

Eine AVR- und rechtskonforme Dienstplangestaltung stellt für die Dienstplanverantwortlichen regelmäßig eine große Herausforderung dar. Es gilt, die rechtlichen Grundlagen, die in den Einrichtungen üblichen Dienstzeiten und auch die Wünsche der Beschäftigten miteinander in Einklang zu bringen. Von besonderer Bedeutung ist demnach eine Dienstplan-Software, welche die AVR und sonstige rechtliche Grundlagen abbildet.

Die Einführung und Anwendung einer Dienstplan-Software bedarf gemäß § 36 Abs. 1 Nr. 9 der Zustimmung der MAV. Was ist insbesondere bei der Anwendung der Software zu beachten? An welchen „Stellschrauben“ ist zu drehen, um eine AVR- und rechtskonforme Dienstplangestaltung zu gewährleisten? Hierbei werden auch die Rechte der Beschäftigten bei der Aufstellung der Dienstpläne beleuchtet sowie die Frage, wie die MAV zu beteiligen ist. Beispielhaft werden die Erstellung eines Dienstplanes sowie nötige Änderungen z. B. aufgrund von Überstunden an der häufig eingesetzten Dienstplan-Software Vivendi PEP demonstriert.

14. - 15. Dezember 2022

THEMEN

- ▶ Rechtliche Grundlagen
- ▶ Beteiligung der MAV gemäß § 36 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 9
- ▶ Direktionsrecht des Dienstgebers
- ▶ Tägliche / wöchentliche Höchstarbeitszeit
- ▶ Ausgleichszeiträume Anlage 5 / Anlagen 31- 33
- ▶ Pausen / Ruhezeiten
- ▶ Mehrarbeit / Überstunden
- ▶ Minusstunden / Annahmeverzug
- ▶ Sonn- und Feiertagsarbeit
- ▶ Bereitschaftsdienst / Rufbereitschaft
- ▶ Schichtarbeit / Wechselschichtarbeit
- ▶ Zeitzuschläge
- ▶ Urlaub / Zusatzurlaubstage für Schichtarbeit etc.
- ▶ Arbeitsunfähigkeit

REFERENT

Michael Sack,
 MAV-Mitglied seit 1999, Mitglied der Sprechergruppe der DiAG MAV B Freiburg seit 2008; als Heilerziehungspfleger beim Caritasverband im Tauberkreis u. a. für die Dienstplanung zuständig; Referent zum Thema Dienstplangestaltung im Erzbistum Freiburg

TAGUNGSORT & -ZEITEN

Gästehaus der Barmherzigen Brüder, Nordallee 1, 54292 Trier
 Stehkaffee 09:15 Uhr, Seminarbeginn 09:30 Uhr, Seminarende 16:00 Uhr

GEBÜHR

EUR 125,-

„Wer schreibt, der bleibt!“

Wirksame Formen schriftlicher MAV-Arbeit

Eine Mitarbeitervertretung ist gut beraten, immer wieder das alte Sprichwort „Wer schreibt, der bleibt!“ anzuwenden. Denn auch für die MAV-Arbeit gilt: Nicht nur produzieren, sondern auch dokumentieren ist wichtig. Erfolg und Wirkung hängen dabei wesentlich von Form und Stil des jeweiligen Schreibens ab.

Die Schulung soll helfen, Sicherheit in der Formulierung zu finden, zu reflektieren und im Miteinander den richtigen Ton für die Schriftform zu finden.

THEMEN

- ▶ Die formale Gestaltung eines Schreibens
- ▶ Anlässe für schriftliche Kommunikation
- ▶ Konkrete Vorgehensweise: Beschlussfassung, Entwurf, Formulierung, Inhalt und Stil
- ▶ Nachhaltigkeit der schriftlichen Kommunikation: Wiedervorlage und Beschlusskontrolle, Vorgehen bei ausbleibender Antwort
- ▶ Fallbeispiele der Teilnehmenden

REFERENT

Oliver Beuth,
 Vorstandsmitglied der DiAG MAV im Erzbistum Paderborn und Beisitzer in der AVR-Schlichtungsstelle

TAGUNGSORT & -ZEITEN

Gästehaus der Barmherzigen Brüder, Nordallee 1, 54292 Trier
 Stehkaffee 09:45 Uhr, Seminarbeginn 10:00 Uhr, Seminarende am 2. Tag um 16:00 Uhr

GEBÜHR

EUR 280,-

HINWEISE

Tagungsort und -zeiten können variieren. Sie sind in der jeweiligen Seminarbeschreibung angegeben.

Bitte schicken Sie Ihr ausgefülltes und eigenhändig unterschriebenes **Anmeldeformular** per E-Mail an mav-seminare-trier@bistum-trier.de oder per Post an das Bischöfliche Generalvikariat, Abt. SB 2, MAV-Seminare, Mustorstraße 2, 54290 Trier. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Bistums-Webseite www.bistum-trier.de oder auf der DiAG-Webseite www.diag-mav-a-trier.de bzw. www.diag-mav-b-trier.de. Bei Rückfragen kontaktieren Sie uns gerne auch telefonisch unter 0651-7105-490.

Die von der **Seminargebühr** abgedeckten Leistungen umfassen bei Tagesseminaren die Tagungsgebühren und die Tagesverpflegung, bei mehrtägigen Seminaren sind neben den Tagungsgebühren die Unterbringung im Einzelzimmer und eine Vollpension enthalten. Da es sich um eine pauschalisierte Seminargebühr handelt, kann eine nicht in Anspruch genommene Leistung (wie z. B. eine nicht in Anspruch genommene Übernachtung) nicht vergütet werden.

ABMELDUNG / STORNOBEDINGUNGEN

Sollten Sie nach erfolgter Bestätigung durch uns kurzfristig an der Teilnahme doch noch verhindert sein, so teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Wenn bei einer Abmeldung im Zeitraum ab einer Kalenderwoche vor Seminarbeginn ein Teilnehmerplatz nicht mehr belegt werden kann, müssen wir für die uns entstandenen Kosten 50% der Seminargebühr berechnen. Bei Absagen am Tag des Seminarbeginns und bei unentschuldigtem Fernbleiben stellen wir 100% der Seminargebühr in Rechnung.

